

**Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung Nr. 10/2019-2023 des Fachausschusses
Bildung, Soziales, Jugend und Sport des Beirats Oberneuland vom 01.06.2022
in der Oberschule Rockwinkel, Uppe Angst**

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

Teilnehmer*innen: Herr Christian Behrendt
Frau Meike Hethey
Frau Maren Hufschmidt
Herr Dr. Stefan Kraß
Frau Tanja Krey
Frau Tamina Kreyenhop
Herr Simon Zeimke

Entschuldigt:

Referent*in / Gäste: Herr Christoph Gnirke (OS Rockwinkel)
Frau Dagmar Senese (Elefanten Schule Oberneuland)
Herr Ralph Christian Schöttker (ÖG)

Sitzungsleitung: OAL Matthias Kook (Ortsamt Oberneuland)

Protokoll: Herr Marc Liedtke (Ortsamt Oberneuland)

Vorgesehene Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**
- 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.03.2022**
- 3. Sachstand zur aktuellen Schulstandortplanung**
- 4. Sachstände zu Schulen und KiTas**
 - Ausbau GS Oberneuland/KiTa Elefantenkreis
 - Planungstand KiTa BHC
 - Berichte aus den Schulen
- 5. Betreuung Jugendbeirat**
- 6. Berichte**
- 7. Verschiedenes**

TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.03.2022

Das Protokoll vom 15.03.2022 wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Sachstand zur aktuellen Schulstandortplanung

Herr Kook trägt den derzeitigen Sachstand zur Schulstandortplanung vor.

- Der Beirat hat die Möglichkeit zur Schulstandortplanung eine Stellungnahme abzugeben.
- Die Schulstandortplanung wurde 2018 beschlossen und im Juli 2020 angepasst.
- Die Entwicklungsperspektive bis 2030 beinhaltet die Entwicklungsziele: Anpassung der schulischen Kapazitäten an die ansteigende Zahl der Schüler:innen, Ausbau bei der inklusiven Beschulen im Bereich „Wahrnehmung und Entwicklung“ (W&E) und Ganztagschulausbau.
- Beim Thema Inklusion will die Behörde eine regional ausgewogene Verteilung mit durchlaufenden Systemen schaffen, die im Regelfall auf einen Klassenzug pro Standort begrenzt ist.
- Der Ganztagsausbau ist erstmal nur für Grundschulen geplant. Perspektivisch sollen alle Grundschulen zu gebundenen Ganztagschulen und alle Oberschulen zu teilgebundenen Ganztagschulen ausgebaut werden.
- In der Kapazitätsplanung zeigen die stadtteilbezogenen Prognosedaten Trends auf, die bis zum Jahr 2030 reichen. In diesen Trends sind noch nicht alle neuen Baugebiete voll erfasst. Aus diesem Grund ist weiterhin ein Monitoring notwendig. Ziel ist es, die erforderlichen Kapazitäten in den Stadtteilen aufzubauen.

Folgende Ausbauplanung ist vorgesehen:

- Im Grundschulbereich sollen dauerhaft 1.672 Schulplätze vorgehalten werden. Ursprünglich waren es 1.688 Plätze.
- Der Höchstbedarf wird im aktuellen Schuljahr 2021 mit 1.607 Schüler:innen erwartet. 2030 sollen es noch 1.461 Grundschul Kinder sein.
- An Oberschulen und Gymnasium sollen dauerhaft 2.916 Schulplätze geschaffen werden. Ursprünglich waren es 2.382 Plätze. Nach Berücksichtigung der LSV-Inklusion stehen 2.790 Plätze zur Verfügung.
- Der Höchstbedarf wird im aktuellen Schuljahr 2021 mit 2.703 Schüler:innen erwartet. 2030 sollen es noch 2.603 Schüler:innen sein.
- In Oberneuland bleibt die Zahl der Schüler:innen in etwa gleich (-0,4 Prozent).

Herr Kook trägt den Entwurf der Beiratsstellungnahme vor. Eine erweiterte Schulplanung für den Büropark ist notwendig. Wegen einer Überfüllung der Schulen sollte Beirat einen zweiten Standort der Grundschule fordern. Der rechtliche Hintergrund zu dieser Forderung muss in die Stellungnahme mit aufgenommen werden. Frau Hethey erklärt sich bereit, die Stellungnahme diesbezüglich noch zu ergänzen.

Ein betroffenes Elternpaar meldet sich zu Wort und berichtet über den aktuellen Zustand der im Büropark lebenden Familien, deren Kinder in diesem Schuljahr eingeschult werden. Laut ihrer Aussage, werden viele Kinder aus dem Büropark von der Behörde in die Grundschule an der Paul-Singer-Straße im Stadtteil Vahr zugeordnet. Sie haben keine Chance ihre Kinder an der Grundschule Oberneuland anzumelden. Auch die Paul-Singer-Schule sehe sich nicht in der Lage, alle Kinder aufzunehmen. Daher seien die Eltern gezwungen, ihre Kinder in

der Freien Evangelischen Bekenntnisschule Bremen (FEB) anzumelden, was bezüglich des Übergangs in die weiterführenden Schulen ab Klasse 5 zusätzliche Nachteile mit sich brächte. Über dieses Thema möchte sich der Fachausschuss noch einmal umfangreicher informieren und es wird vereinbart, dass Herr Kook die Kontaktdaten des Elternpaares aufnimmt.

TOP 4 Sachstände zu Schulen und KiTas

Herr Kook berichtet über den aktuellen Sachstand zum Neubau der Grundschule Oberneuland und der Kita des BHC. Darüber hinaus berichtet die Schulleiterin der Grundschule Oberneuland über die Situation Ukrainischer Kinder an ihrer Schule.

Grundschule Oberneuland

- Die Planungen befinden sich derzeit in der Phase der Bauplanungsunterlagen (EW-Bau). Das ASV, Hansewasser und der Denkmalschutz wurden für die Planungen hinzugezogen.
- Die Planungsphase soll danach übergehen in die Genehmigung des Bauantrags.
- Bislang hat es keinerlei Verzögerung gegeben. Somit wird am geplanten Baubeginn 2024 weiterhin festgehalten. Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen.
- Es gibt weiterhin Treffen mit der Schulleitung und dem Architekten. Beim letzten Treffen ging es um die Außenansicht.
- Demnächst wird es ein Gestaltungsgremium unter Beteiligung der Baustaatsrätin geben.

Kita BHC

- Die ersten Planungen sehen vor, die Kita auf dem jetzigen gemeinsamen Parkplatz des BHC und GCO zu bauen.
- Ein neuer Parkplatz soll auf dem jetzigen Maisfeld entstehen.
- Es fand ein erstes Gestaltungsgremium statt.
- Ein Beteiligungsverfahren hat bislang noch nicht stattgefunden. Das findet an einem späteren Zeitpunkt der Bauplanung statt und ist derzeit noch nicht bekannt.
- Der BHC wird der Betreiber der Kita werden.

Ukrainischer Kinder in Schulen in Oberneuland

- Die Schulleiterin der Grundschule Oberneuland berichtet, dass zum jetzigen Zeitpunkt keine Kinder aus der Ukraine in ihre Schule kommen.
- Sie sind aber gut aufgestellt. Es wurde extra ein Raum vorbereitet und eine Kollegin abgestellt. Die Schule wartet derzeit ab, was in den kommenden Wochen passiert.
- Von Kolleg:innen aus anderen Oberneulander Schulen hat sie erfahren, dass es dort ganz ähnlich aussieht: In Oberneulander Schulen kommen derzeit keine Kinder an.
- Sie vermutet, dass sich die Situation ändern wird, wenn ab dem 01.10.2022 die Zeltstadt in der Überseestadt aufgelöst wird und die Unterkünfte in den Messehallen ebenfalls schließen.
- Sie mutmaßt, dass die Behörde wahrscheinlich überfordert ist, da viele Ukrainische Flüchtlinge privat in Familien untergekommen sind.
- Frau Hufschmidt berichtet, dass sich die Situation in Blockdiek anscheinend sehr ähnlich abbildet.

TOP 5 Betreuung Jugendbeirat

Herr Kook gibt eine persönliche Erklärung ab und schildert noch einmal den Hergang und den Hintergrund für den Ausschluss der beiden bisherigen Betreuer aus der aktuellen WhatsApp-Gruppe des Jugendbeirats.

Herr Dr. Kraß vertritt die Meinung, dass es für die Jugendlichen weiterhin sinnvoll ist, Ansprechpartner:innen aus dem Beirat zu haben, um die politische Zusammenarbeit des Erwachsenenbeirats und des Jugendbeirats zu unterstützen. Er gibt bekannt, dass die Grünen weiterhin bereit sind, ihre Erfahrungen aus der Beiratsarbeit an die Jugendlichen weiterzugeben.

Frau Hethey ist anderer Meinung. Sie plädiert dafür, dass die Jugendlichen für sich arbeiten sollten und nur bei konkreten Nachfragen Unterstützung aus dem Erwachsenenbeirat bekommen sollten. Frau Kreyenhop ist derselben Ansicht. Sie findet, dass die Jugendlichen durch die Anwesenheit der Erwachsenen in ihrer Arbeit eher gebremst werden.

Es wird sich darüber verständigt, die Ämter der Betreuung des Jugendbeirats vorerst ruhen zu lassen.

TOP 6 Berichte

·/·

TOP 7 Verschiedenes

·/·

Matthias Kook

Sitzungsleitung

Tamina Kreyenhop

Sprecherin

Marc Liedtke

Protokoll